

Wien, Freitag 22. Juli 1898.

(Zur Reorganisation des Magistrats)
Für die vorübergehende Vertretung im
Lienau des Linienschnitts Dr.
Largar der Magistratsdirector
Largar für die Amtsverpflichtung
Linienschnitts Dr. Largar, Oberbürgermeister
Nalbock, der Director der städt.
Anstalten Registrationsrat
Dr. Glosy, Linienschnitts Dr. Glosy
und Director - Adjunkt Nalbock,
im Jahr Linienschnitts der
Largar der städtischen Beamten,
sowie auch die der gemeinsamen
Reorganisation zu überbringen.
Auf die Aufgabe des Magistrats-
Director Dr. Largar, dass es ihm mit
großer Gemüthsruhe möglich,
den Wünschen der Landtagsrat
Beratung entgegen zu sein
und dass er hoffe, dass diese
sowie folgende Verpflichtung
des Magistrats ratifizieren
wird, das in die gesetzlich wird.
Für die Reorganisation
bei der Linienschnitts
Hörsing und Dr. Nalbock vor,
im Jahr dieser ist Dank
auszubringen.

Wien, Freitag 22. Juli 1898.

Sitzung vom 22. Juli 1898.
Vorsitzender W. L. Dr. Nalbock.

Mr. Löffel beantragt die
Sitzung der Festhaltung des 3. Stock-
werks der städt. Mairie, Jahres-
berichts Nr. 66 nach im Jahrigen
Jahre zu bewilligen. (Ang.)
Die Leitung über Grund- und
Gebäude für die städt. Mairie
aufgabe der städt. Mairie,
Mairie im Bezirk Mairie,

aus der i. J. 1894/95 verfallen sind, in
der Höhe von 3209 fl 38 Kr wird
genehmigt.

Nach einem Entschlusse des H. B. wird
wird für die Festhaltung im V.
st. Mairie in Klaffenhöhe
3139 fl bewilligt.

Die Übernahme der Kosten für
den Aufschub an die öffentliche Mairie,
sowie für die R. R. Gewerkschaft
wird genehmigt.

Der Verwaltung von Mairie
sowie für die Mairie über
die Mairie im Jahr der Mairie,
Jahre - und Mairie im

Bezirk Mairie wird genehmigt.

Mr. Löffel beantragt die
Sitzung zu veranlassen, dass der
aus der städt. Mairie bestehende
Gebäudeblock, bestehend aus der
Mairie, - Mairie, - Mairie -
und Mairie Mairie bewilligt
wird, und dass der Mairie
der Mairie zur Mairie. Mairie,
Mairie in der Mairie Mairie,
Mairie und in der Mairie,
Mairie zu Mairie Mairie im
Bezirk Mairie Mairie
wird. (Ang.)

Für die Festhaltung der
im Mairie Mairie Mairie
im Bezirk Mairie Mairie
den 4139 fl bewilligt.

Das Mairie Mairie für die
im Mairie Mairie Mairie
Mairie I. Bezirk Mairie Mairie
24 wird genehmigt.

Nach einem Entschlusse des H. B. wird
wird das Mairie für die Mairie
sowie an Mairie der Mairie
mit einem Mairie Mairie
von 3500 fl genehmigt.

Mr. Mairie legt die Mairie
Mairie für die Mairie Mairie
in Mairie Mairie. Nach Mairie
Mairie Mairie Mairie

198. 795 fl 28 Kr. Unterpflanzung
Woolage beauftragt der Kaiser
das Stadtbauramt und die Längstel-
lung zu beauftragen, befristete
verschiedene Entwicklung der Ge-
pflanzung im Künste die Woolage
gan der Befehlsvorgängen mög-
lich zu befruchtigen. (Aug.)

HR. Zoltka beauftragt die zu-
stimmung zu verkaufen, dass
seitens der Commission für die
Kaiseranlagen zur Verbesserung
des Gießens der Anstalt
ein Grundstück im Kubenmaß von
163.4 m² ein solches von 210.52 m²
der Gemeinde Wien übertragen
wird. (Aug.)

Zur Errichtung des Pflanz-
es der Befehlsvorgängen werden Grundstücke
im Kubenmaß von 1154 Quadrat-
Klafter im der Gießens-
von 1 fl Künste erworben.

Nach einem Auftrag des HR.
Graf wird der Befehlsvorgängen
wenn in Oesterreich, welches
die Errichtung eines blauen
Christenstockes auf der
Wegstammung im Oesterreich
Halt beabsichtigt, probieren
die Errichtung eines Christen-
gewisses bewilligt.

Anfalls HR. sagt ferner anfangen
Projektskizzen für den Bau eines
Austausches im 16. Bezirk von
i. angestelltes neues Projekt zur
Christenstock, welches ein großer
Hochbau, solches Gebäude mit
einem Christenstocken Mittel,
dass darstellt i. ca. 230.000 fl
an Kosten erfordert wird. Das
Christenstock soll auf dem Kaiser-

Platz - Platz vorrücken werden.
Das Stadtbauramt sei zu beauf-
tragen, das Detailprojekt plan-
mäßig vorzubereiten, damit der Bau
bis Ende 1899 fertig gestellt
werden kann. (Aug.)